

Unglückliche Sportclub Niederlage Zurück im Abstiegskampf

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Nach der unerwarteten, aber mit nur fünf Kegeln Differenz auch unglücklichen 2 zu 6 Heimschlappe gegen BMW Landshut sind die Sportclub Kegler nach gutem Saisonauftakt wieder im Abstiegskampf angekommen.

„Es war wieder so ein knappes Spiel, nur dieses Mal ist es nicht zu unseren Gunsten ausgegangen.“ resümierte SC Kapitän Fabian Langer das Ergebnis, das Armin Forstner dagegen als „Enttäuschung auf hohem Niveau“ bezeichnete. Das Manko beim SC war dieses Mal, dass die beiden Top gesetzten Punkteggaranten Taras Frydrak und Nils Deichner im Starttrio keinen Punkt holten. Beide spielten jeweils einen schlechten Satz, den ihre jeweiligen Gegner konsequent zu ihrem Vorteil nutzten. Frydrak startete gegen Armin Hoffmann mit 2 zu 0 Punkten und 20 Guten. Die abschließenden beiden Sätze gab Frydrak ab und handelte sich zusätzlich ein Minus von 39 Kegeln ein, die zum abschließenden Gesamt von 574 zu 593 führten. Deichner musste sich Markus Wittmann nach bis dahin ausgeglichenem Spielverlauf durch ein 122 zu 147 im dritten Satz mit insgesamt 571 zu 586 beugen. Am nächsten am Punktgewinn in der ersten Spielhälfte war Fabian Langer gegen Robert Hoffmann. Nach dem 1 zu 0 musste der Kapitän zwei Sätze mit jeweils nur zwei Kegeln Unterschied abgeben und unterlag am Ende knapp mit 1 zu 3 Sätzen und 565 zu 571 Kegel.

Mit 0 zu 3 Punkten und 40 Miesen startete das zweite Trio. Da hier Armin Forstner gegen Daniel Süss vom Start weg ins Minus geriet, war eigentlich nur noch an ein Unentschieden über das Gesamtergebnis zu denken. Doch obwohl Ersatzmann Reinhold Arnold gegen Thorsten Kammermeier mit 140 zu 138 und 165 zu 144 startete und Ralph Huber gegen Harald Klingl auch 33 Kegel gut machte, kamen die SC ler nicht näher. Grund war eine Meisterleistung des Landshuters Süss, der mit 168 und 153 gegen 135 und 143 von Forstner startete. Im dritten Satz gelang Hueber mit 172 zu 152 ein Paradestück, das den Rückstand des SC vor dem letzten Start bis auf ein Minus von nur noch 13 Kegeln heranführte. Leider gelang die Wende trotz frenetischer Anfeuerung der SC Fans im letzten Satz nicht mehr. Forstner musste gegen Tagesbestleistung von Süss mit 576 zu 619 passen. Arnold holte mit 601 zu 572 und Hueber mit 614 zu 565 die beiden Punkte für den SC. „Wichtig ist, dass wir selbstbewusst in die nächsten Spiele gehen. Die Leistung war so schlecht nicht“ motivierte Kapitän Langer sein Tema schon für die nächsten Aufgaben. Am Samstag 13 Uhr steht das DKBC Pokalspiel in Partenstein an. (odw)

Männer 1. Bundesliga: Bamberg – Zerbst 1:7; Straubing – Breitengüßbach 5:3; Zwickau – Staffelstein 2:6; Amberg – Schwabsberg 2:6; Kipfenberg – Lorsch 5:3.

Tabelle:	1. RW Zerbst	40	12:0
	2. SKC Staffelstein	35	12:0
	3. Victoria Bamberg	31	8:4

4. KC Schwabsberg	26,5	8:4
5. KRC Kipfenberg	20,5	6:6
6. TSV Breitengüßbach	21,5	5:7
7. Donauperle Straubing	20	4:8
8. Nibelungen Lorsch	20	3:9
9. FEB Amberg	14	2:10
10. TSV Zwickau	11,5	0:12

Amberg - Schwabsberg: M. Wehner 0:1; 1:3; 621:608; M. Hüttner 1:0; 3:1; 622:614; A. Schwaiger 0:1; 1:3; 616:627; D. Baier/ B. Klein 0:1; 0:4; 536: 630; R. Sattich 1:0; 2,5:1,5; 646:648; W. Häckl – J. Pointinger 0:1; 1:3; 588:616. Einzelpunkte 2:4; Gesamtkegel 3629: 3743; Spielergebnis 2:6; Satzpunkte 8,5:15,5.

Männer 2. Bundesliga Süd/West: Lonsee – Unterharmersbach 2:6; Königsbronn – Mörslingen 3:5; SC – Landshut 2:6; Peiting – Niederstotzingen 3:5; Schretzheim – Neumarkt 3:5.

Tabelle:

1. SKK Raindorf	31,5	10:2
2. SKC Unterharmersbach	33	10:4
3. ASV Neumarkt	31,5	10:4
4. TSV Niederstotzingen	28	8:4
5. Blau Weiß Peiting	27,5	8:4
6. SC Regensburg	25,5	6:6
7. EKC Lonsee	18	5:7
8. BC Schretzheim	23	4:8
9. SKK Mörslingen	23	4:10
10. BMW SKK Landshut	19	3:9
11. SVH Königsbronn	20	2:12

SC - Landshut: N. Deichner 0:1; 2:2; 571:586; T. Frydrak 0:1; 2:2; 574:593 F. Langer 0:1; 11:3; 565:571; R. Arnold 1:0; 23:1; 601:572; R. Hueber 1:0; 3:1; 614:565; A. Forstner 0:1; 1:3; 576:619; Einzelpunkte 2:4 Gesamtkegel 3501:3506; Spielergebnis 2:6; Sätze:12:12.

ASV Neumarkt in Schretzheim: S. Drexler 0:1; 0:4; 542:565; T. Kramer 1:0; 3:1; 545:524; J. Arnold 0:1; 2:2; 540: 551; H. Lang 0:1; 1:3; 576:612; D. Danzl 1:0; 3:1; 548:512; A. Bayer 1:0; 3:1; 579:547; Einzelpunkte 3:3; Gesamtkegel 3330:3311; Spielergebnis 5:3; Sätze 12:12. .

Statistik Sportclub - Landshut:

Nils Deichner: 132:159; 156:141; 122:147; 161:139 Gesamt: 571:586; 0:1; Taras Frydrak: 158:148; 139:129; 133:160; 144:156; Gesamt 574:593; 0:1; Fabian Langer 143:132; 147:149; 148:150; 127:140 Gesamt 565:571; 0:1; Reinhold Arnold:140:138; 165:144; 147:140; 149:150; Gesamt 601: 572; 1:0; Ralph Hueber: 146:138; 151:126; 172:152; 145:149; Gesamt: 614:565; 1:0; Armin Forstner:135:168; 143:153; 141:151; 157:147; Gesamt 576:619; 0:1; Einzelpunkte 2:4; Gesamtkegel 3501:3506; Spielergebnis 2:6; Sätze 12:12.

Männer 2. Bundesliga Nord/Mitte: RW Hirschau – Lorsch II 8:0; GH Weiden – FAF Hirschau 8:0; Kaiserslautern – Mutterstadt 6:2; Bamberg II – Fürth 5:3; Erlangen-Bruck – Schweinfurt 6,5:1,5;

Tabelle:	1. FSV Erlangen Bruck	31,5	9:3
	2. RW Hirschau	29,5	8:4
	3. SG Kaiserslautern	27	8:4
	4. ESV Schweinfurt	28,5	7:5
	5. Victoria Bamberg II	24,5	7:5
	6. Nibelungen Lorsch II	22	6:4
	7. Spvgg GH Weiden	26	6:6
	8. Viktoria Fürth	26	5:9
	9. SG Partenstein/Rechtenbach	16	4:8
	10. KV Mutterstadt	14	2:8
	11. FAF Hirschau	11	2:8

GH Weiden - FAF Hirschau: M. Schanderl – M. Plöbl 1:0; 3:1; 604:558; M. Ziegler – D. Benaburger 1:0; 3:1; 588:542; M. Gesierich – M. Donhauser 1:0; 4:0; 614:557; S. Heitzer – T. Klingl 1:0; 3:1; 591:575; S. Schmucker – J. Hautmann 1:0; 3:1; 590:614; G. Erben – J. Stepan 1:0; 3:1; 621:567. Einzelpunkte 6:0; Gesamtergebnis 3608:3413; Gesamtpunkte 8:0; Sätze 19:6.
RW Hirschau – Lorsch II: M. Öttl 1:0; 3,5:1,5; 612:528; D. Rösch 1:0;3:1, 594:539; B. Baumer 1:0; 2:2; 609:591; P. Krieger 1:0; 2:2; 594:568; R. Rösch 1:0; 2:2; 617:614; D. Held 1:0; 3:1; 578:563; Einzelpunkte 6:0; Gesamtergebnis 3604:3403 Gesamtpunkte 8:0; Sätze 15,5:8,5. (odw)